

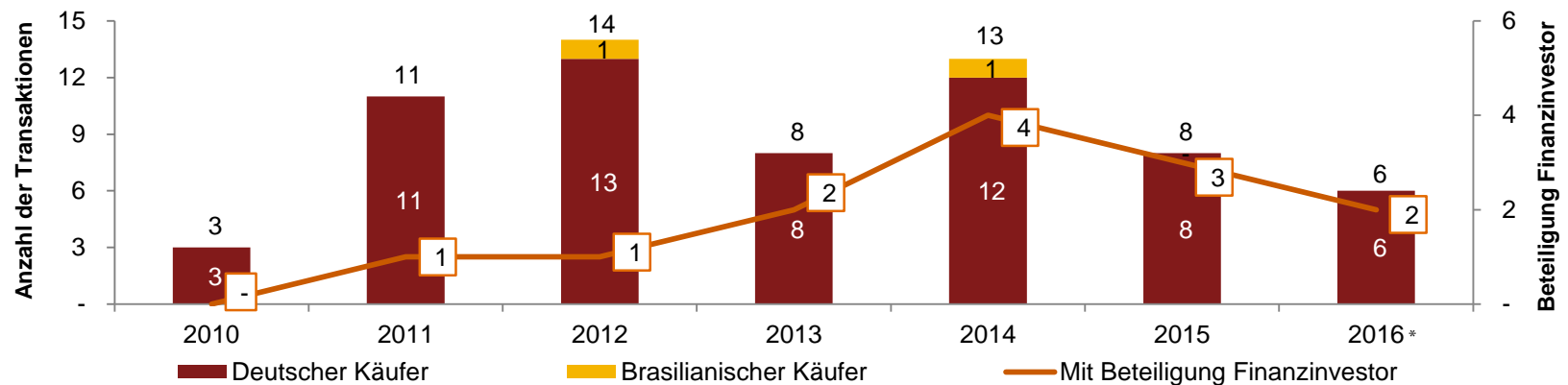
Cross-border M&A in Deutschland und Brasilien

*Zwischen Samba und Wirtschaftsdepression –
deutsch-brasilianischer Transaktionsmarkt
vor der Kehrtwende*

Cross-border M&A-Aktivitäten seit 2010

Erfolgreich abgeschlossene grenzüberschreitende Transaktionen

Cross-border M&A in Deutschland und Brasilien



*2016 beinhaltet alle Transaktionen die bis zum 15. Juli abgeschlossen wurden

- Seit dem Jahr 2011 hat sich das Transaktionsvolumen zwischen deutschen und brasilianischen Unternehmen deutlich von der Finanzkrise erholt. Während in den Jahren 2012 und 2014 mit 14 bzw. 13 grenzüberschreitenden Transaktionen starke Volumen erreicht wurden, hat sich der deutsch-brasilianische M&A-Markt in 2015 mit 8 Transaktionen entgegen des globalen Trends wieder deutlich abgekühlt. In 2016 wurden bis zum 15. Juli bereits 6 M&A-Transaktionen erfolgreich abgeschlossen, was auf eine Erholung des deutsch-brasilianischen Transaktionsmarktes gegenüber dem Vorjahr hindeutet.
- Von den 63 berücksichtigten Transaktionen wurde in lediglich zwei Fällen ein deutsches Unternehmen von einem brasilianischen Käufer erworben. Dieser einseitige Übernahmefokus spiegelt die hohe Attraktivität des südamerikanischen Marktes für westliche Unternehmen und insbesondere für deutsche Technologieunternehmen wider.
- Die Beteiligungsquote von Finanzinvestoren lag seit 2013 mit ~30% auf einem ähnlichen Niveau wie in Deutschland.

Quelle: PwC-Analyse basierend auf ThomsonReuters Daten

Transaktionsübersicht 2016

Bis zum 15. Juli wurden 6 Transaktionen erfolgreich abgeschlossen

Transaktionsübersicht 2016

Datum*	Zielunternehmen	Land	Branche	Käufer	Land	Kurzbeschreibung	Wert** (€m)	Anteil	MG Käufer	Land
Mai. 16	ThyssenKrupp Companhia Siderur	BRA	Metalle und Metallprodukte	ThyssenKrupp AG	DE	ThyssenKrupp AG, ein deutscher Industriekonzern, hat die Minderheitsbeteiligung am Stahlwerk CSA des brasilianischen Bergbaukonzern Vale erworben.	n/a	26,9%	ThyssenKrupp AG	DE
Mai. 16	Basement Brazil Editora-Assets	BRA	Druckerei- und Verlagswesen	BMG Rights Mgmt Brasil Ltda	BRA	Die brasilianische TG des deutschen Medienkonzerns Bertelsmann hat den brasilianischen Musikproduzenten Basement Brazil Editora-Assets erworben.	n/a	100,0%	Bertelsmann Stiftung	DE
Apr. 16	WG Systems Ltda	BRA	Software	GFT Technologies SE	DE	Der deutsche Informationstechnik-Dienstleister für Banken GFT Technologies hat den brasilianischen Softwarehersteller WG Systems erworben.	n/a	100,0%	GFT Technologies SE	DE
Feb. 16	Z Investimentos SA	BRA	Finanzdienstleistungen	Wirecard AG	DE	Wirecard AG, ein Technologie- & Finanzdienstleister, hat alle Anteile an dem brasilianischen Finanzdienstleister Z Investimentos SA erworben.	37,0	100,0%	Wirecard AG	DE
Feb. 16	Moip Pagamentos SA	BRA	Business Services	Wirecard AG	DE	Wirecard AG, ein Technologie- und Finanzdienstleister, hat 40,6% der Anteile an dem brasilianischen Zahlungsdienstleister Moip Pagamentos übernommen.	n/a	40,6%	Wirecard AG	DE
Jan. 16	Skanska AB-Op & Maintenance	BRA	Bauwirtschaft	RIP Servicos Industriais Ltda	BRA	RIP Servicos Indust., eine spanische TG von KAEFER Isoliertechnik, hat das brasilianische Servicegeschäft des schwedischen Baukonzerns Skanska AB erworben.	n/a	100,0%	KAEFER Isoliertechnik GmbH	DE

* Effective Date

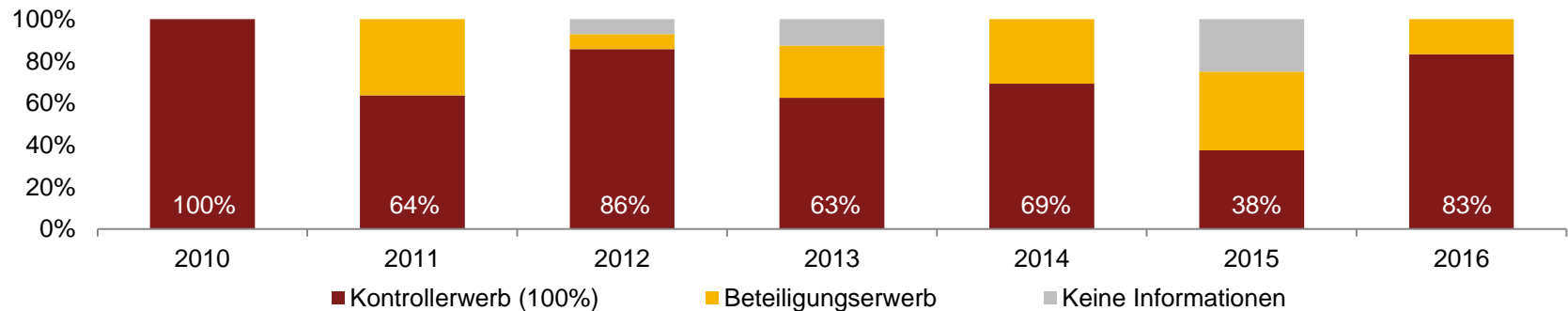
** Transaktionswert

Quelle: PwC-Analyse basierend auf ThomsonReuters Daten

Beteiligungshöhe am Zielunternehmen

Anteil der Transaktionen mit Kontrollerwerb

Beteiligungshöhe am Zielunternehmen



- Mit Ausnahme des Jahres 2015 wurde in jedem Jahr bei einem Großteil der Transaktionen ein Kontrollerwerb durchgeführt und das Käuferunternehmen hielt nach der Akquisition 100 Prozent der Anteile am Zielunternehmen.
- Ein Kontrollerwerb ist insbesondere dann wichtig, wenn deutsche Unternehmen Brasilien als Produktions- und Vertriebsstandort für den gesamten südamerikanischen Kontinent nutzen, um Marktstrategien effektiv umzusetzen.

Branche des Zielunternehmens

Klarer Branchenfokus bei cross-border Transaktionen

Branche des Zielunternehmens

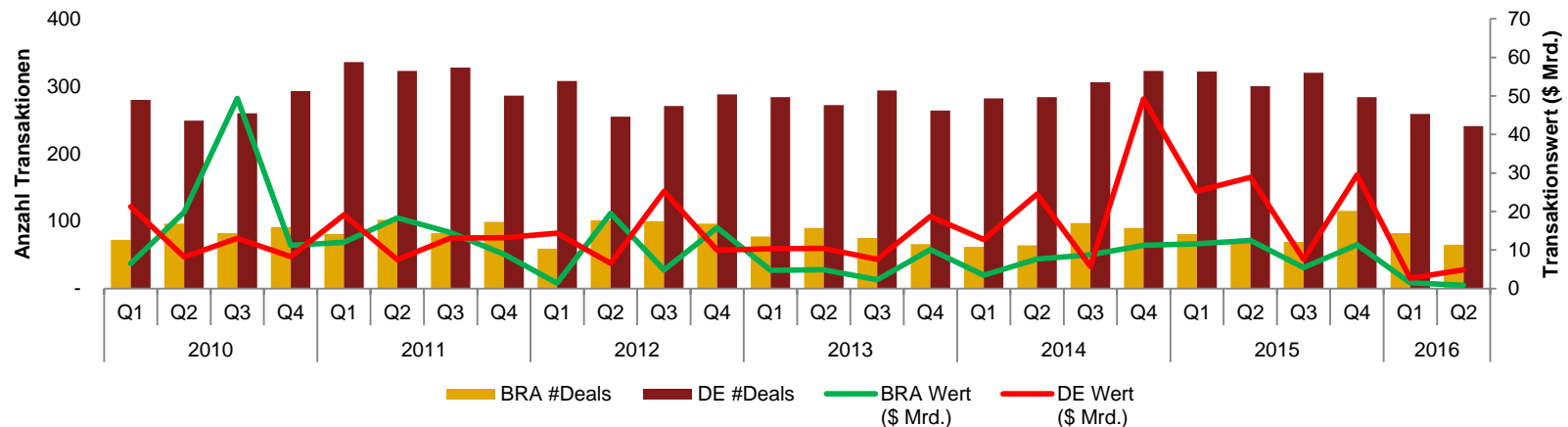
# Transaktionen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Σ
Unternehmensdienstleistungen	1	2	3	4	4	2	2	18
Prod. Gewerbe und Rohstoffe	-	5	6	-	4	1	1	17
Versorger und öffentl. Verwaltung	1	-	1	1	1	1	-	5
Bauwirtschaft und Real Estate	-	1	-	-	3	-	1	5
Landw., Lebensmittel und Pharmazie	-	-	1	1	1	2	-	5
Einzel- und Großhandel	-	2	2	-	-	1	-	5
Sonstige Branchen	1	1	1	2	-	1	2	8
Σ Transaktionen	3	11	14	8	13	8	6	63

- Mehr als die Hälfte der akquirierten Unternehmen ist im Bereich Unternehmensdienstleistungen, dem produzierenden Gewerbe oder der Rohstoffbranche aktiv. Die Branchen Groß- und Einzelhandel, Infrastruktur und Bauwirtschaft sind dagegen weniger stark gefragt.
- Mit 18 Transaktionen seit 2010 kommen die meisten Zielunternehmen aus dem Bereich Unternehmensdienstleistungen. Diese Branchenklassifizierung umfasst insbesondere Unternehmen in den Bereichen Datenverarbeitung und Hosting, Internet- und Onlineservices, Finanzbuchhaltung sowie Ingenieurs- und Entwicklungsdienstleistungen.
- Seit 2010 kommen 17 aufgekaufte Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe oder sind im Bereich Bergbau und Rohstoffe aktiv. Zu dieser Gruppe gehören auch Firmen aus dem Bereich Chemie, Elektrotechnik und Maschinenbau.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (1/2)

Entwicklung des deutschen und brasilianischen M&A-Marktes

M&A-Aktivität in Deutschland und Brasilien



Abgeschlossene Transaktionen mit einem deutschen bzw. brasilianischen Käuferunternehmen

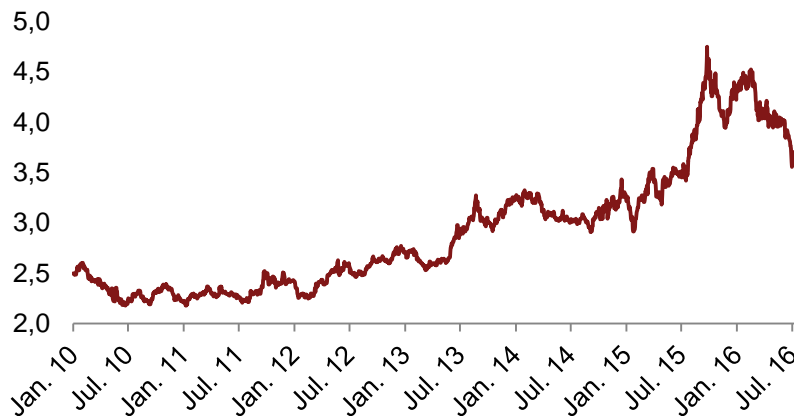
- Die Abbildung zeigt die Anzahl und den Wert der abgeschlossenen Transaktionen mit einem deutschen bzw. brasilianischen Käufern seit 2010.
- Während brasilianische Unternehmen im Jahr 2010 noch 341 Transaktionen mit einem Gesamtwert von 86,9 Mrd. EUR angekündigt haben, waren es in 2015 nur noch 336 Transaktionen mit einem Gegenwert von 40,9 Mrd. EUR. Dieser negative Trend verstärkt sich in den Halbjahreszahlen für 2016, die ein weiteres Einbrechen des Transaktionsmarktes erwarten lassen.
- Der deutsche Transaktionsmarkt konnte im gleichen Zeitraum leicht wachsen. Während im Jahr 2010 noch 1.082 Transaktionen mit einem Wert von 50,7 Mrd. EUR von deutschen Käufern abgeschlossen wurden, waren es in 2015 bereits 1.226 Transaktionen mit einem Wert von 91,3 Mrd. EUR.

Quelle: PwC-Analyse basierend auf ThomsonReuters Daten

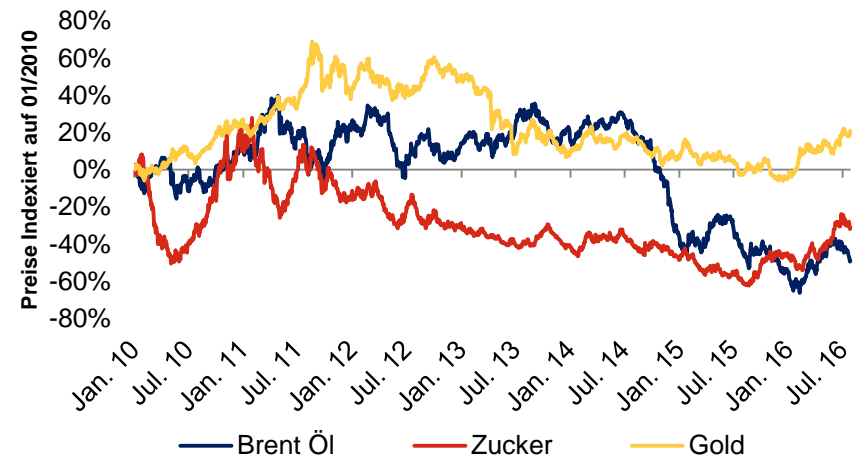
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (2/2)

Einbruch der Rohstoffpreise und Abwertung des Brasilianischen Real

Wechselkursentwicklung EUR/BRL



Entwicklung der Rohstoffpreise



- Sinkende Rohstoffpreise haben der brasilianischen Wirtschaft in den letzten Jahren stark zugesetzt und zusammen mit einer Neuordnung der streng regulierten Preise und Tarife und der Abwertung des Brasilianischen Real zu starker Inflation geführt.

Methodik

Dieser Report ist eine Analyse des grenzüberschreitenden Transaktionsmarktes zwischen Deutschland und Brasilien.

Die der Analyse zugrundeliegenden Daten stammen von ThomsonReuters und Capital IQ und umfassen alle in den jeweiligen Jahren erfolgreich abgeschlossenen Transaktionen, bei denen das Käufer- oder Zielunternehmen bzw. die Mutter des Käuferunternehmens aus Deutschland oder Brasilien stammt.

Neben vollständigen Übernahmen mit Erwerb von 100% der Anteile wurden auch Transaktionen zum Kauf einer Minderheitsbeteiligung berücksichtigt.

This publication includes information obtained or derived from a variety of publicly available sources. PwC has not sought to establish the reliability of these sources or verified such information. PwC does not give any representation or warranty of any kind (whether express or implied) as to the accuracy or completeness of this publication. The publication is for general guidance only and does not constitute investment or any other advice. Accordingly, it is not intended to form the basis of any investment decisions and does not absolve any third party from conducting its own due diligence in order to verify its contents. Before making any decision or taking any action, you should consult a professional advisor.

Impressum

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Kontakt:

Martin Schwarzer
Partner, Co-Head Mergers & Acquisitions



Stefanie Zuberer
PwC Market Communications
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt
Telefon: +49 69 9585-3358
Telefax: +49 69 9585-976299
E-Mail: stefanie.zuberer@de.pwc.com

© 2016 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.